

„Erlebnisführer“ für Naturpark

Neue Broschüre in Rüdesheim vorgestellt

von Natascha Lind

Rüdesheim. Wald – Wein – Wohlfühlen – das charakterisiert den Naturpark Soonwald Nahe. Um naturbezogene Besonderheiten der Region für Jung und Alt, für Wald- und Weinliebhaber, Entdecker und Genießer näher zu bringen, wurde der Veranstaltungskalender „Erlebnisse 2017 Naturpark Soonwald-Nahe“ mit über 100 Veranstaltungen an über 50 Plätzen zusammengestellt.

Im Weingut Welker-Emmerich in Rüdesheim präsentierten die Partner, Landesforsten Rheinland-Pfalz (Forstämter Soonwald, Simmern und Bad Sobernheim), die Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer im Naturpark Soonwald-Nahe, die Kultur- und Weinbotschafter Nahe und der Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe als Herausgeber ihren gemeinsamen „Erlebnisführer“. In der 63 Seiten umfassenden Broschüre werden Veranstaltungen zu verschiedensten Themen aus dem Bereich Natur und Landschaft angeboten – auch für Kinder.

Getragen werden die Angebote von über 100 Ehrenamtlichen, mit denen man den Naturpark Soonwald-Nahe in verschiedensten Facetten entdecken kann – und das mit Fachkompetenz. „Das Interesse daran ist der Mensch in der Natur“, sagt Marco Rohr vom Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe, „den Naturpark nachhaltig ohne Schaden schützen und den Menschen darin Erholung zu bieten“.

Partner präsentieren sich

Die **Landesforsten** Rheinland-Pfalz, vertreten durch die stellvertretende Forstamtsleiterin Carmen Barth, präsentieren „ein breites Angebot für eine breite Zielgruppe. Gemeinsam den Wald und Lebensräume mit allen Sinnen entdecken und dabei die Früchte des Waldes genießen“, so

Barth, ist das Anliegen der Veranstaltungen. Neben Kochkursen, Ferienfreizeiten und Wanderungen bieten sie nun auch waldepädagogische Erlebnisse an („Wie die Zwerge Ostern feiern“ am Mittwoch, 12. April 2017 für Kindergartenkinder im Walderlebniszentrum Soonwald).

Insgesamt 84 Kultur- und Weinbotschafter der Nahe, die sich in einem 12 Monate dauernden Fortbildungs- und Zertifizierungsverfahren am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum zum Kultur- und Weinbotschafter der Nahe ausbilden ließen, bieten Wanderungen, kostümierte Stadtführungen, authentische Führungen und Workshops an, bei denen die Landschaft, die Kultur und der Wein im Mittelpunkt stehen. „Neu ist eine Stadtführung mit Puppen, bei der der Graf von Michel Mort und auch der Graf von Sponheim ihre Geschichten erzählen“, so Gail Treuer von den Kultur- und Weinbotschaftern. Die „KuWeibos“ wollen beim Tag der Kultur- und Weinbotschafter am Samstag, 20. Mai 2017, in Dörrebach auf sich und ihre Aktivitäten aufmerksam machen.

Die **Natur- und Landschaftsführer** vermitteln Naturerlebnisse, Wissen um ökologische Zusammenhänge, kulturelle regionale Besonderheiten und Heimatgefühl, um Natur- und Kulturverständnis durch Sensibilisierung der Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zu fördern. Neben Führungen, Wanderungen, und Exkursionen bieten sie neue Themen an, bei dem Heimat im Vordergrund steht. Daniela Bohl-Veldenzer, Natur- und Landschaftsführerin Soonwald, macht auf die „Hop-On-Hop-Off-Touren“, bei denen engagierte Soonwälder die Waldbesucher begleiten und auf einer Sightseeing-Tour an verschiedenen Haltestellen von ihrer Liebe zum Soonwald

erzählen, und auf eine Exkursion am Sonntag, 10. September 2017, bei der Teilnehmer einen Steinbruch kennenlernen können, der renaturiert wird, aufmerksam.

Naturpark denkt über Zukunftsinhalte nach

Der **Naturpark Soonwald-Nahe** als Träger denkt über seine Zukunftsinhalte nach. „Fast 12 Jahre gibt es den 73.500 großen Park“, betont Markus Rohr, „Zeit also, über Themen zu diskutieren“. Nach einer Studie zur Weiterentwicklung des Naturparks haben sich drei zentrale Ideen herauskristallisiert: „Gesunderhaltung“, Projekthighlights verbessern und eine Imagebroschüre.

Bei der Entwicklung des Naturparks steht die „Gesunderhaltung“ der Region im Fokus. Dabei werden Themen zum barrierefreien Naturerleben, die Annäherung an ein nationales Biosphärenreservat und die Kooperation mit angrenzenden Parks thematisiert. Die Infrastruktur des 85 Kilometer langen Soonwaldsteiges (ein Projekthighlight) soll – ohne großen Eingriff – verbessert werden. Attraktiver wird der Naturpfad durch eine Entrümpelung – „Alles was abgängig ist, kommt weg“, betont Rohr –, mit neuen Aussichtspunkten und einer besseren Beschilderung der Rundtouren.

„Die neue Imagebroschüre ist eher ein Buch als eine Broschüre“, so Rohr, die im Februar herausgegeben wird. Auf 84 Seiten stellt der Naturpark seine Naturerlebnisse für Wanderer und Familien vor.

Der Veranstaltungskalender ist als Druck in verschiedenen Auslagenstellen wie Sparkassen, Geschäfte der Tourismusbranche und des Outdoors, auf der Homepage des Naturparks, <http://www.soonwald-nahe.de>, oder über eine Mailing-Liste, info@soonwald-nahe.de, zu erhalten.



Im Weingut Welker-Emmerich in Rüdesheim präsentierten die Partner und der Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe als Herausgeber ihren gemeinsamen „Erlebnisführer“. Von links nach rechts: Bernhard Oelkuch, Kultur- und Weinbotschafter Nahe, Daniela Bohl-Veldenzer, Natur- und Landschaftsführerin Soonwald, Carmen Barth, stellvertretende Forstamtsleiterin Landesforsten Rheinland-Pfalz und Dr. Marlon Bröhr, Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises. Foto: N. Lind